

Ü-70 Kreisauwahl Siegen-Wittgenstein unterliegt der „Deutschen „Nationalmannschaft Ü-70“ 0:1

Ü-70 Freundschaftsspiel Siegen im März 2025

Die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft Ü-70 hat sich in diesen Tagen an der heimischen Ü-70 Kreisauwahl Siegen-Wittgenstein für die im Jahr zuvor erlittene Hinspielniederlage in Großenefehn (Ostfriesland) revanchiert. Musste das Team vor einem Jahr im Vorbereitungsspiel auf die Ü-70-Weltmeisterschaft in Cardiff (Wales) gegen die heimische Auswahlmannschaft auf eigenem Platz eine derbe 0:5 Niederlage hinnehmen, ging das Team von Manager Franz Krieger diesmal beim Revanchespiel in Siegen-Trupbach als glücklicher Gewinner vom Platz des TSV-Siegen.

Dominierten die Siegerländer beim letzten Aufeinandertreffen noch das Hinspiel, so war das Rückspiel ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Mannschaften waren defensiv eingestellt und standen sehr tief. Lange wurde der Ball sicher in den eigenen Reihen gehalten. Nur gelegentlich wurden Angriffe initiiert. So kam das Nationalteam in der 1. Halbzeit nur zu zwei Torabschlüssen, die aber Torwart Jürgen Wolf vor keine Probleme stellten. Das heimische Team konnte sich im Sturm auch nicht entscheidend durchsetzen, so dass die Seiten bei einem Spielstand von 0:0 gewechselt wurden.

Nach Wiederanpfiff zeigte sich zunächst das Bild der 1. Halbzeit. Das Spiel fand im Mittelfeld statt, beiden Mannschaften gelang es nicht, mit Druck in den gegnerischen Strafraum einzudringen. Aus einem Ballverlust der Kreisauwahl im Mittelfeld entstand dann der einzige Treffer des Spiels: Ein Spieler der Nationalmannschaft spielte nach Ballgewinn aus der eigenen Hälfte kurz hinter der Mittellinie einen präzisen, gut getimten Steilpass zu seinem Stürmer, der mit Tempo nicht nur die Verteidiger überlief, sondern auch den herauseilenden Torwart Hans-Jürgen Wolf etwa 12 Meter halblinks vor dem Tor ausspielte und dann den Ball sicher zum 0:1 einschob.

Ä

Die heimische Mannschaft war von diesem Tor sichtlich beeindruckt und brauchte einige Minuten, um sich zu fangen. In dieser Phase spielte die Nationalmannschaft den bessern Fußball, ohne entscheidend nachlegen zu können. In den letzten 10 Minuten des Spiels wurde die Kreisauwahl stärker, druckvoller, so dass das Spiel fast nur noch in der gegnerischen Hälfte stattfand. Entsprechend ergaben sich eine Reihe von Halbchancen und aus abgewehrten Bällen der gegnerischen Spieler Eckstöße. Einer der zahlreichen Eckstöße der Si-Wi-Oldies führte dann zur größten Ausgleichschance. Ein von Detlef Hoß (TSV Siegen) ausgeführter Eckstoß fand in Hans-Georg Schmidt (TuS Eisern) seinen Zielspieler, dessen sehenswerter Kopfball nur knapp über die Latte ging. Kurz danach piff der Schiedsrichter Manfred Stender das Spiel ab.

Der Sieg der Nationalmannschaft geht in Ordnung, obwohl ein Unentschieden gerechter gewesen wäre. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Unsere wenigen Chancen zum Ausgleich konnten wir leider nicht nutzen. Ich bin sehr zufrieden und auch stolz auf die Mannschaftsleistung, denn schließlich mussten wir unter anderen auf die Spieler Wolfgang Freund, Bernd Halbach und Irenius Smolinski verzichten, die schon seit Jahren wesentlich zum Erfolg der Kreisauwahl beigetragen haben. zog Heinz-Bernd Freund sein Fazit. Und auch sein Gegenüber Franz Krieger war da keiner anderen Meinung. „Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, so aber freuen wir uns besonders über den Sieg. Es war eine gelungene Revanche, wenn auch eine sehr glückliche“.

Folgende Spieler (in Klammern der jeweilige Verein der Spieler) sind für den Kreis Siegen-Wittgenstein aufgelaufen:

Ü-70: Lothar Blecher (FC Hilchenbach), Heinz Emrich (SG Hickengrund), Heinz-Bernd Freund (TSV Siegen), Herbert Hoß

(SSV Sohlbach-Buchen), Klaus Detlef Hoß (TSV Siegen), Holger Ippach (SV Gosenbach), Hans-Joachim Klappert (TuS Wilnsdorf-Wilgersdorf), Leo Kälsch (TuS Volkholz), Harald Rinkenig (Gurbetspor Burbach), Hans-Jürgen Sartor (TuS Eiserne), Gerta Schild-Reinhardt (TSV Siegen), Hans-Georg Schmidt (TuS Eiserne), Reiner Urbicks (SG Hickengrund) und Hans-Jürgen Wolf (TSV Siegen)